

Wernigerode unter den Top 3 der nachhaltigsten Städte

Die Stadt Wernigerode ist am 21. November in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2013“ beim deutschen Nachhaltigkeitspreis unter die drei Besten gekommen. Der Gewinner heißt Pirmasens. Neben der Kommune aus Rheinland-Pfalz und Wernigerode war außerdem noch Lörrach (Baden-Württemberg) nominiert. Insgesamt hatten sich in dieser Kategorie 50 Städte um den Preis beworben.

„Die Hoffnung auf den Preis war berechtigt, aber eine Platzierung unter den besten drei Städten ist schon ein Erfolg. Das Ergebnis bestätigt mich, dass Wernigerode auf dem richtigen Weg ist. Wir werden aktiv weitermachen“ erklärte Oberbürgermeister Peter Gaffert kurz nach der Siegerehrung. Das Stadtoberhaupt war gemeinsam mit Kirsten Fichtner, Geschäftsführerin der GWW, Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode sowie Baudezernent Burkhard Rudo nach Düsseldorf gereist.

In der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Großstadt“ gewann Augsburg. Bei den Kleinstädten setzte sich die bayrische Stadt Pfaffenhofen an der Ilm durch.

Die Preisverleihung fand anlässlich des Deutschen Nachhaltigkeitstages mit zahlreichen Prominenten aus Politik und Wirtschaft statt. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und weiteren Partnern. Die Sieger in der Kategorie "Deutschlands nachhaltigste Städte und Gemeinden" erhalten von der Allianz Umweltstiftung zur Umsetzung von innovativen Nachhaltigkeitsprojekten eine Fördersumme von jeweils 35.000,- Euro.

BU: Der Pirmasenser Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis (Mitte) nahm im feierlichen Rahmen den Nachhaltigkeitspreis entgegen. Für die Stadt Lörrach war Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm (rechts) angereist. Oberbürgermeister Peter Gaffert war für Wernigerode vor Ort.

Bild © Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.